

LEHNER



VINERO®

Betriebsanleitung mit Ersatzteilliste

Steuerung LAS 3
Software ab Version 2.0
Stand: Juni 2009

Seriennummer:

Softwareversion:

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

1 Was Sie wissen sollten.....	4
1.1 Vorwort	4
1.2 Zu dieser Betriebsanleitung.....	4
1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
1.4 Gewährleistung	5
1.5 Zu Ihrer Sicherheit.....	6
1.6 Identifizierung	6
2 VINERO® in Betrieb nehmen	7
2.1 Rahmen montieren.....	7
2.2 Elektrischer Anschluss	7
2.3 VINERO® anbauen	8
2.4 Bedienteil anbauen.....	8
3 VINERO® bedienen	9
3.1 Bedienelemente am Bedienteil.....	9
3.2 Anzeigen im Display.....	10
3.3 Ein- und Ausschalten.....	11
3.4 Drehzahl einstellen.....	13
3.5 Schieberöffnung einstellen	13
3.6 Schieber öffnen/schließen.....	14
3.7 Referenzfahrt des Schiebers durchführen.....	15
3.8 Arbeitsbreite einstellen (Sonderzubehör).....	16
3.9 Querverteilung einstellen (Sonderzubehör).....	16
3.10 Leermelder	17

Inhaltsverzeichnis

4	Einstellungen und Anzeigen	18
4.1	Einstellungen vornehmen	18
4.2	Sprache	18
4.3	Leermelder auswählen	19
4.4	Signal für Elektronische Hubwerkregelung (EHR) einstellen	19
4.5	Zyklus für Elektronische Hubwerkregelung (EHR) einstellen (Sonderausstattung bei Vorgewendemanager)	20
4.6	Leermelder justieren	20
4.7	Streuertyp anzeigen lassen	21
4.8	Kontrollen	21
4.9	Streubreiten und Abdrehvorgang	22
5.1	Standardschiene anbauen	23
5.2	Varioschiene anbauen	23
5	Sonderzubehör	23
5.3	Vorgewendemanager	24
6	Wartung und Reinigung	26
6.1	Wartung	26
6.2	Reinigung	26
7	Anhang	27
7.1	EG Konformitätserklärung	27
7.2	Belegungsplan Verteilerkasten	28
7.3	Ersatzteilliste	29
7.4	Fehlerdiagnose	33
7.5	Streutabellen	34
7.6	Schiebereinstellungen	43

1 Was Sie wissen sollten

1.1 Vorwort

Danke für das Vertrauen, das Sie uns entgegen gebracht haben. Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer Entscheidung. Mit dem **VINERO®** haben Sie ein qualitativ hochwertiges und innovatives Produkt erworben. Dank seiner fortschrittlichen Konstruktion, der sorgfältigen Materialauswahl, modernster Herstellungstechniken und gewissenhaftester Arbeit unserer Mitarbeiter, erfüllt dieses Gerät alle Anforderungen an Wirtschaftlichkeit, Qualität, Zuverlässigkeit und hohe Wertbeständigkeit.



Wartung und Pflege nach Betriebsanleitung dienen der Sicherheit und erhält den Wert Ihres **VINERO®**.

1.2 Zu dieser Betriebsanleitung


Diese Betriebsanleitung ist ein Teil des **VINERO®** und muss stets griffbereit mitgeführt werden. Sie muss von allen Personen, die mit dem **VINERO®** arbeiten, gelesen und beachtet werden. Sie lernen die technischen Feinheiten kennen, beherrschen die Maschine und optimieren die Leistung.

Warnhinweise

Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung sind folgendermaßen gekennzeichnet:

	<p>Gefahr! Warnung vor unmittelbar drohender Gefahr. Tod und schwere Körperverletzung bzw. schwere Sachschäden bei Nichtbeachtung der Maßnahme sind die Folge.</p>
	<p>Warnung! Warnung vor möglicher Gefahr. Tod, schwere Körperverletzung bzw. schwere Sachschäden sind möglich.</p>

1 Was Sie wissen sollten


	<p>Vorsicht! Warnung vor möglichen Gefahrensituationen. Leichte Körperverletzung bzw. Sachschäden sind möglich.</p>
---	--

1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der **VINERO®** dient ausschließlich zum Streuen von Dünger und Saatgut.

1.4 Gewährleistung

Wir gewähren auf den **VINERO®** 6 Monate Garantie und 24 Monate Gewährleistung.

	<p>Vorsicht! Durch fehlerhafte oder falsch dimensionierte Stecker und Kabel kann es zu Funktionsausfällen kommen. Verwenden Sie nur originale oder vom Hersteller freigegebene Kabel und Stecker.</p>
---	--

Bei Veränderungen der Kabel- oder Steckverbindung ohne Werksfreigabe erlischt automatisch die Garantie. Motoren dürfen nicht geöffnet oder zerlegt werden.

Garantiereparaturen sind vor Arbeitsbeginn mit dem Hersteller abzustimmen.

Bei Tauschteilen werden erhöhte Aufwände durch kundenseitige Änderungen von Kabeln und Steckern automatisch berechnet.
Rücksendungen von Ersatzteilen sind frachtfrei zu senden.

Eingerostete Lager unterliegen nicht der Garantie des Herstellers.

Vor dem Anbau:

Prüfen Sie Ihren **VINERO®** beim Empfang auf Transportschäden. Diese müssen innerhalb von 24 Stunden beim Hersteller gemeldet werden.

1 Was Sie wissen sollten

1.5 Zu Ihrer Sicherheit

- Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch und beachten Sie die Anweisungen. Bewahren Sie die Anleitung stets am Einsatzort auf.
- Halten Sie die Unfallverhütungsvorschriften, Sicherheits- und Betriebsbestimmungen und die Regelungen zum Umweltschutz unbedingt ein.
- Halten Sie geltende Normen und Richtlinien ein.
- Beachten Sie beim Verkehr auf öffentlichen Straßen und Wegen die gesetzlichen Straßenverkehrsordnungen.
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise.
- Beheben Sie sicherheitstechnische Mängel umgehend.
- Der Aufenthalt im Streubereich ist verboten. Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Streubereich aufhalten.
- Fassen Sie während des Betriebes nicht in den Behälter.
- Beachten Sie bei der Ausbringung von Granulaten die Sicherheitsvorschriften der Packungsbeilage.
- Nehmen Sie keine Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten am **VINERO®** vor, wenn der Netzstecker eingesteckt ist.

1.6 Identifizierung

Die Seriennummer des Streuers ist am Rahmenrücken angebracht. Notieren Sie die Seriennummer in dieser Betriebsanleitung, damit sie bei Rückfragen griffbereit ist.

Die Version von Hardware und die Software werden kurz angezeigt, wenn das Bedienteil angeschlossen wird.

Notieren Sie die Version der Software in dieser Betriebsanleitung, damit sie bei Rückfragen griffbereit ist.

LEHNER GmbH
LAS3 V2.0

2 VINERO® in Betrieb nehmen

2.1 Rahmen montieren

Die Montage des VINERO® kann durch direktes Anschrauben oder durch eine Zusatzhalterung erfolgen.

Am Rahmenrücken sind Montagebohrungen vorgesehen.

Die Abgabehöhe der Schläuche ist mindestens 0,2 m. Genaue Angaben entnehmen Sie bitte den Streutabellen.

Der VINERO® kann heck- oder frontseitig angebracht werden. Sowohl am Traktor, Geländewagen, ATV oder Bodenbearbeitungsgerät. Da der VINERO® bei vollem Behälter deutlich schwerer wird, ist die Belastbarkeit von Bordwänden und sonstigen Konsolen zu überprüfen.

2.2 Elektrischer Anschluss

Technische Daten

Betriebsspannung	10 bis 15 Volt
Sicherung	25 A
Motorleistung	12 Watt
Drehzahlbereich	40 bis 66 U/min
Stromaufnahme Getriebemotor	0,4 - 1 A
Betriebstemperatur	-10 bis +70 °C
Lagertemperatur	-30 bis +70 °C

Bei Kabel- oder Steckverbindungsänderungen ohne Werksfreigabe erlischt automatisch die komplette Garantie. Veränderungen an Kabeln werden im Reparaturfall berechnet.

Bevor Sie selbst Kabelverlängerungen vornehmen, halten Sie unbedingt Rücksprache mit dem Hersteller.

Bei Verlängerungen ist mit Leistungsverlust zu rechnen. Bei schlechter Stromversorgung kann es passieren, dass die gewünschte Drehzahl nicht erreicht wird. Bei schlechter Stromversorgung kann es zu kurzzeitigem Komplettausfall des Streuers kommen.


2 VINERO® in Betrieb nehmen

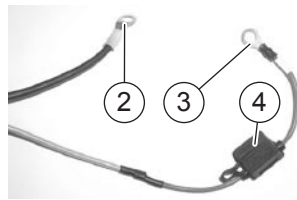
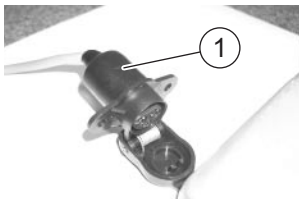
2.3 VINERO® anbauen

Kontrollieren, ob der Behälter unten passend in der Behälteraufnahme sitzt.

Prüfen, ob der VINERO® sicher befestigt ist.

2.4 Bedienteil anbauen

	<p>Vorsicht Kurzschlussgefahr! Achten Sie darauf, dass das Kabel über keine scharfen Kanten geführt wird.</p>
---	--



Halterung für das Bedienteil in der Fahrzeugkabine montieren.

Kabel des Bedienteils in die 3-polige Steckdose **1** des Trägerfahrzeugs stecken.

Sollte die Steckdose nicht vorhanden sein, mitgeliefertes Batteriekabel verwenden:

Anschluss **2** am -Pol der Batterie anschließen
(nicht an der Karosserie).

Anschluss **3** (mit Sicherung **4**) am +Pol der Batterie anschließen.
Kabelende mit Steckdose in das Trägerfahrzeug legen.

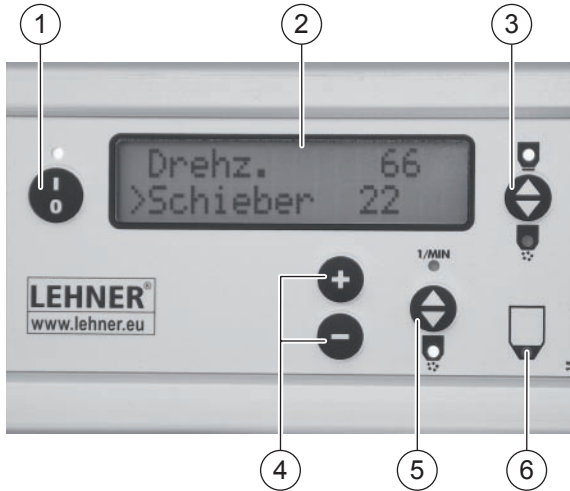
Kabel vom Streuer in die 16-polige Steckdose des Bedienteils stecken.

Um eine optimale Stromversorgung sicherzustellen, muss das mitgelieferte Batteriekabel verwendet werden.

Jetzt ist Ihr Gerät betriebsbereit.

3 VINERO® bedienen

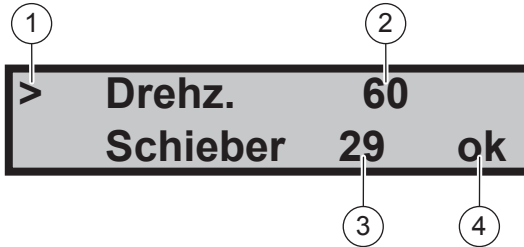
3.1 Bedienelemente am Bedienteil



- 1** Ein- und Ausschalten
- 2** Display
- 3** Schieber öffnen und schließen
Schieber offen: grüne LED leuchtet
Schieber geschlossen: gelbe LED leuchtet
- 4** Drehzahl oder Schieber einstellen
- 5** Schalter zum Wechseln zwischen Drehzahl und Schieber
- 6** Leermelder

3 VINERO® bedienen

3.2 Anzeigen im Display

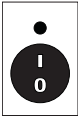


- 1** Pfeil markiert die aktive Zeile
- 2** Rührwerk Drehzahl
- 3** Schieberöffnung
- 4** OK Zeichen für offenen Schieber

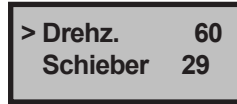
Fehlermeldungen, siehe auch Kapitel Fehlerdiagnose.

3 VINERO® bedienen

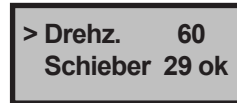
3.3 Ein- und Ausschalten



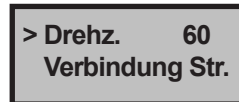
Taste drücken.
Im Display wird die Drehzahl des Rührwerks und die Schieberöffnung angezeigt. Der Schieber ist beim Einschalten immer geschlossen.



Taste drücken.
Der Schieber ist geöffnet, die grüne LED leuchtet.
Der Antriebsmotor läuft an.



Wird diese Meldung im Display angezeigt, ist eine Leitung beschädigt oder eine Steckverbindung unterbrochen.



Bei niedrigen Temperaturen kann es möglich sein, dass der Leermelder nicht rechtzeitig anspricht.

Um die Justierung zu prüfen:

Streuer ca. 1 Minute mit geschlossenem Schieber laufen lassen.

Wird der Schieber nun geöffnet, muss der Leermelder nach ca. 5 Sekunden ansprechen.

Ist dies nicht der Fall, justieren Sie den Leermelder um 5% in den positiven Bereich, siehe Kapitel Einstellungen und Anzeigen, Leermelder justieren.

3 VINERO® bedienen

Startautomatik

Wird durch starke Belastung das Anlaufen des Motors erschwert, startet der Motor bis zu 10 mal in wechselnder Laufrichtung. Kann sich das Rührwerk dadurch nicht losreißen, wird der Motor automatisch abgeschaltet.

Im Display wird folgende Meldung angezeigt:

**Blockade Rührwerk
Schieber 29**



Gefahr!

Niemals den Behälter öffnen oder das Rührwerk berühren, wenn der Antriebsmotor läuft.

Stellen Sie sicher, dass der Antriebsmotor ausgeschaltet ist und still steht, bevor Sie den Behälter öffnen oder das Rührwerk berühren.

Um die Blockade zu beseitigen:

Maschine ausschalten.

Behälter leeren und auf Fremdkörper prüfen.

Stromversorgung prüfen.

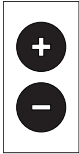
3 VINERO® bedienen

3.4 Drehzahl einstellen



Ggf. Taste drücken, um die Drehzahl auszuwählen, der Pfeil zeigt auf die erste Zeile im Display.

> Drehz.	60
Schieber	29



Taste drücken, um die Drehzahl einzustellen.

Die Drehzahl kann stufenlos von 40 - 66 U/min eingestellt werden.

Die optimale Drehzahl des Rührwerks ist 66 U/min.

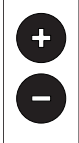
Im Display wird 10 Sekunden lang die Söldrehzahl, danach erst die tatsächliche Drehzahl angezeigt.

3.5 Schieberöffnung einstellen



Ggf. Taste drücken, um den Schieber auszuwählen. Der Pfeil zeigt auf die zweite Zeile im Display.

Drehz.	60
> Schieber	29



Taste drücken, um die Schieberöffnung einzustellen.

Die benötigte Schieberöffnung können Sie den Streutabellen entnehmen.

3 VINERO® bedienen

3.6 Schieber öffnen/schließen

	<p>Gefahr! Beim Öffnen des Schiebers läuft der Antriebsmotor sofort an. Stellen Sie sicher, dass sich beim Öffnen niemand im Gefahrenbereich aufhält.</p>
--	--



Taste drücken, um den Schieber zu öffnen oder zu schließen.
Schieber offen: grüne LED leuchtet
Schieber geschlossen: gelbe LED leuchtet

> Drehz. 60
Schieber 29 ok

Schieberüberwachung

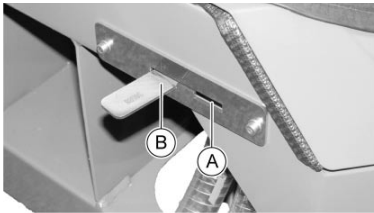
Erreicht der Schieber die vorgegebene Position nicht innerhalb von 10 Sekunden, schaltet der Streuer ab.

Im Display wird folgende Meldung angezeigt:

Schieb n. auf bzw. **Schieb n. zu**. Gleichzeitig ertönen 5 Warnsignale.
Zur Fehlerbehebung siehe Kapitel Fehlerdiagnose.

Manuelle Einstellung

Die Anzahl der Schläuche, mit denen gearbeitet wird, kann durch die manuelle Einstellung des Schiebers ausgewählt werden. Die Anzahl hängt vom Schieber ab, siehe Schiebereinstellungen.

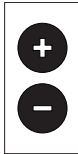


Hebel in Stellung **A** für alle Schläuche.
Hebel in Stellung **B** für einen Teil der Schläuche.

3 VINERO® bedienen

3.7 Referenzfahrt des Schiebers durchführen

Der Schiebermotor und das Bedienteil sind werkseitig aufeinander eingestellt. Diese Einstellung kann im Laufe der Zeit oder beim Austausch des Bedienteils verloren gehen.



Maschine ausschalten.

Taste zum Wechsel zwischen Drehzahl und Schieber gleichzeitig mit der + Taste gedrückt halten, dabei die Maschine einschalten.

Der Schieber führt seine Referenzfahrt durch.

Das Display zeigt als oberen Wert ca. 240 und als unteren Wert ca. 40, in der zweiten Zeile wird die Meldung **OK** angezeigt.

Maschine am Ein-/Ausschalter ausschalten, damit die Werte gespeichert werden.

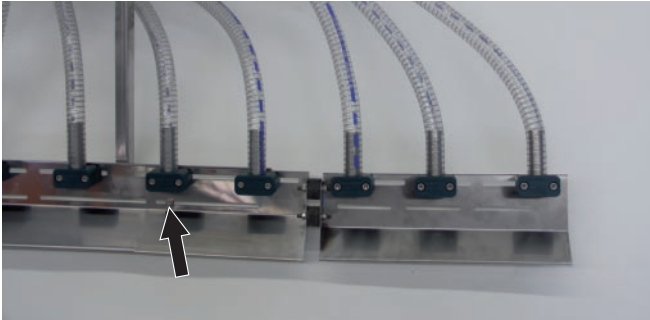
Wenn keine Referenzfahrt des Schiebers möglich ist, blinkt im Display die Meldung: **keine S-Kalib**.

Prüfen Sie die mechanische Freigängigkeit des Schiebers, das Kabel und die Steckverbindungen. Führen Sie die Referenzfahrt danach erneut durch.

3 VINERO® bedienen

3.8 Arbeitsbreite einstellen (Sonderzubehör)

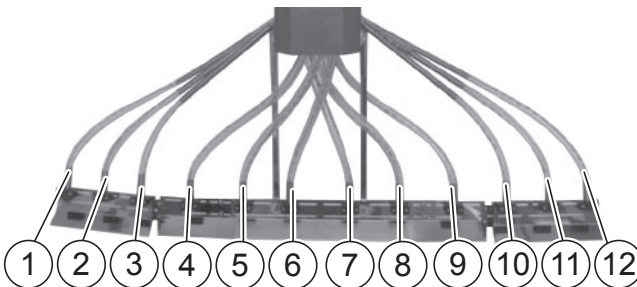
Die Varioschiene kann auf eine Arbeitsbreite von 0,8 bis 1,6 m eingestellt werden.



Schrauben (Pfeile) lösen und Verteilerschienen auf die gewünschte Breite einstellen.

3.9 Querverteilung einstellen (Sonderzubehör)

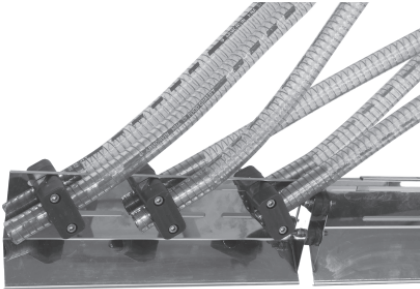
Bei Flächenausbringung stehen alle Schläuche senkrecht an der Varioschiene:



3 VINERO® bedienen

Zur Reihendüngung werden die Schläuche an der Varioschiene schräg gestellt. Die inneren Schläuche können jeweils neben einem äußeren Schlauch befestigt werden.

6er Variante:



3er Variante:



3.10 Leermelder

Der Leermelder zeigt Ihnen an, wenn das Streugut im Behälter unter eine bestimmte Füllhöhe absinkt:

Im Display blinkt ca. 5 Sekunden lang die Meldung Behälter leer, gleichzeitig ertönen 8 Warnsignale und die rote LED am Leermelder blinkt.

Um den Leermelder wieder auszuschalten:
Schieber schließen oder Streuer abschalten.

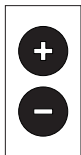
4 Einstellungen und Anzeigen

Mit dem Bedienteil können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

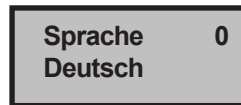
- Sprache
- Leermeldersignal
- EHR Signal
- EHR Zyklus (Sonderausstattung bei Vorgewendemanager)
- Leermelderjustierung
- Steuertype

4.1 Einstellungen vornehmen

Maschine ausschalten.

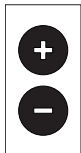


Beide Tasten gleichzeitig drücken und dabei die Maschine einschalten. Im Display wird die Sprachauswahl angezeigt.

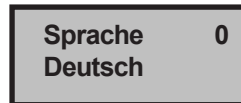


Taste drücken, um den gewünschten Menüpunkt auszuwählen.

4.2 Sprache



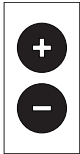
Taste drücken, um die Sprache einzustellen.



Wechselschalter drücken: Einstellung gespeichert, nächster Menüpunkt oder
Hauptschalter drücken: Einstellung gespeichert und Maschine ausgeschaltet.

4 Einstellungen und Anzeigen

4.3 Leermelder auswählen



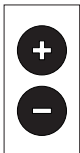
Taste drücken, um den Leermelder auszuwählen:
Über Rührwerksmotor (1) mit Softrührwerk,
über externen Leermelder (2) - nicht programmiert
oder
Leermelder ausgeschaltet (0)



Wechselschalter drücken: Einstellung gespeichert, nächster Menüpunkt
oder
Hauptschalter drücken: Einstellung gespeichert und Maschine ausgeschaltet.

4.4 Signal für Elektronische Hubwerkregelung (EHR) einstellen

Wenn der Streuer mit dem Zubehör Vorgewendemanager ausgerüstet ist, kann das Hydrauliksignal des Traktors abgenommen werden. Dieses Signal wird beim Heben oder beim Senken abgegeben. Der Streuer ist werkseitig für das Signal beim Heben eingestellt. Gibt der Traktor das Hydrauliksignal beim Senken ab, können Sie den Streuer anpassen.



Taste drücken, um das EHR Signal einzustellen.
EHR Signal für Heben:
Anzeige im Display ist **High aktiv**.
EHR Signal für Senken:
Anzeige im Display ist **Low aktiv**.

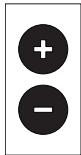


Wechselschalter drücken: Einstellung gespeichert, nächster Menüpunkt
oder
Hauptschalter drücken: Einstellung gespeichert und Maschine ausgeschaltet.

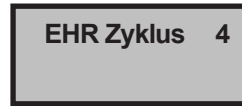
4 Einstellungen und Anzeigen

4.5 Zyklus für Elektronische Hubwerkregelung (EHR) einstellen (Sonderausstattung bei Vorgewendemanager)

Wenn der Streuer mit dem Zubehör Vorgewendemanager ausgerüstet ist, kann ein bestimmter Zyklus für das Öffnen des Schiebers eingestellt werden.



Taste drücken, um den EHR Zyklus zwischen 1 und 10 auszuwählen.



Wechselschalter drücken: Einstellung gespeichert, nächster Menüpunkt oder

Hauptschalter drücken: Einstellung gespeichert und Maschine ausgeschaltet.

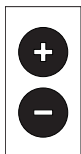
4.6 Leermelder justieren

Je nach Anforderung und Streugut kann der Leermelder so eingestellt werden, dass er früher oder später anspricht.

Der Wert zum Einschalten des Leermelders (wenn das Streugut unter eine bestimmte Füllhöhe sinkt) kann von -50 bis +50 justiert werden.

Hinweis:

Je nach Streugut oder Materialfeuchtigkeit kann der Restfüllstand etwas variieren.

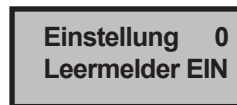


Taste drücken, um den jeweiligen Wert einzustellen.

Werkseinstellung ist 0

Bei + Werten spricht der Leermelder bei höherem Füllstand an.

Bei - Werten spricht der Leermelder bei niedrigerem Füllstand an.



4 Einstellungen und Anzeigen



Wechselschalter drücken: Einstellung gespeichert, nächster Menüpunkt oder
Hauptschalter drücken: Einstellung gespeichert und Maschine ausgeschaltet.

4.7 Streuertyp anzeigen lassen

Die Steuerung ist für unterschiedliche Streuer vorgesehen.
Werkseitig ist der **VINERO®** programmiert.



Wechselschalter drücken: Einstellung gespeichert, nächster Menüpunkt oder
Hauptschalter drücken: Einstellung gespeichert und Maschine ausgeschaltet.

Steuertyp 0
VINERO

4.8 Kontrollen

Spannungskontrolle

Um die Betriebsspannung (in V) zu prüfen, muss der Streuer eingeschaltet und der Behälter gefüllt sein.



Taste 5 Sekunden drücken.
Im Display wird für 8 Sekunden die Betriebsspannung angezeigt.

Spannung 14.0 V

Leistungskontrolle

Der Motor ist werkseitig eingestellt. Es dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden, da sonst die Antriebs- und Steuerparameter nicht mehr zusammenpassen.

Um die Leistungsdaten zu prüfen, muss der Streuer eingeschaltet sein.

4 Einstellungen und Anzeigen



Taste mindestens 5 Sekunden drücken.
Im Display werden folgende Informationen angezeigt, solange die Taste gedrückt wird:

TLP	23.4W	2800
91R	3.4V	1.0A

Zeile 1: aktueller Antriebsmotor, Leistungsaufnahme in Watt und die genaue Drehzahl.

Zeile 2: R-Wert für werksinterne Daten, die Motorspannung in Volt, die Stromaufnahme des Motors in Ampere.

4.9 Streubreiten und Abdrehvorgang

Beachten Sie beim Abdrehen, dass die Abdrehmengen von den Mengen beim Einsatz des Geräts abweichen können, da Vibrationen vorhanden sind.

Berechnung nach folgenden Formeln

$$\frac{\text{kg/min} \times 600}{\text{Geschwindigkeit} \times \text{Streuweite (m)}} = \text{Ausbringungsmenge (kg/ha)}$$

$$\frac{\text{kg/min} \times 600}{\text{Ausbringungsmenge/ha (kg)} \times \text{Streuweite (m)}} = \text{Geschwindigkeit (km/h)}$$

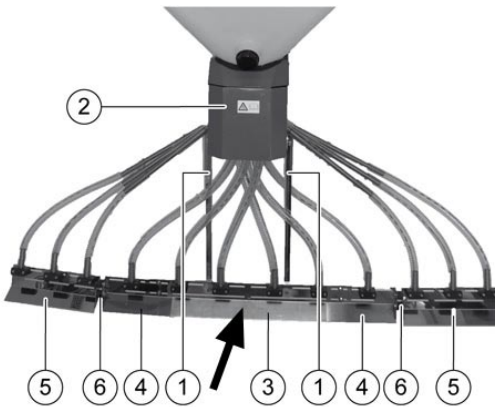
$$\frac{\text{Geschwindigkeit (km/h)} \times \text{Ausbringungsmenge/ha (kg)} \times \text{Streuweite (m)}}{600} = \text{kg/min}$$

5 Sonderzubehör

5.1 Standardschiene anbauen

Die Standardschiene wird direkt am Trägerfahrzeug montiert. Die Schläuche können unabhängig von der Nummerierung angeschlossen werden.

5.2 Varioschiene anbauen



Schienen **1** am Rahmen **2** montieren

Verteilerschiene **3** an Schienen **1** montieren, dabei auf Einbaurichtung achten (Pfeil).

Verteilerschienen **4** an Verteilerschiene **3** montieren.

Verteilerschienen **5** mit 4 Gummipuffern **6** an Verteilerschiene **3** montieren.

Schläuche der Verteilerschiene an den Streuer anschließen, dabei auf die Nummerierung achten.

5 Sonderzubehör

5.3 Vorgewendemanager

Beim Senken der Hydraulik muss der Schieber beim ersten Mal manuell geöffnet werden.



Taste drücken.

Der Schieber ist geöffnet, die grüne LED leuchtet.

Der Antriebsmotor läuft an.

Ist der Vorgewendemanager angeschlossen, wird am Ende der ersten Zeile ein * angezeigt.

Drehzahl	66*
Schieber	29

Mit dem Vorgewendemanager wird der Schieber beim Senken der Hydraulik automatisch geöffnet und beim Heben automatisch geschlossen.

Der Schieber kann **jederzeit manuell** mit dem Bedienteil geöffnet und geschlossen werden.

Das Signal kann über eine 7-polige Steckdose oder über ein Sensor-Signal abgenommen werden

7-polige Steckdose



1. Verbindungskabel des Bedienteils mit der 7-poligen Signalsteckdose des Traktors verbinden.
2. EHR Signal des Streuers einstellen, je nachdem, ob der Traktor das Hydrauliksignal beim Heben oder Senken abgibt.

5 Sonderzubehör

Sensor-Signal



1. Sensor im Gelenkbereich des Unterlenkers befestigen.
2. Magnetgeber am Unterlenker befestigen.
3. Position von Sensor und Magnetgeber einstellen, dabei ist zu beachten, dass sich der Schaltbereich des Sensors seitlich befindet. Abstand höchstens 10 mm.

Hydraulik unten:

Sensor nicht im Bereich des Magnetgebers.

Hydraulik oben:

Sensor muss im Bereich des Magnetgebers sein.

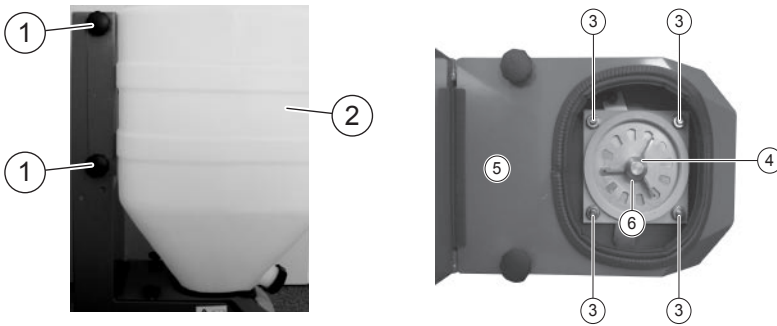
Beim Heben der Hydraulik darf der Sensor den Bereich des Magnetgebers nicht verlassen, da sonst der Schieber wieder öffnet.

6 Wartung und Reinigung

6.1 Wartung

Die Dosiereinrichtung und der Schieber sind von Zeit zu Zeit zu überprüfen und zu reinigen.

Insbesondere bei Streugut mit hohem Staubanteil kann es vorkommen, dass sich die Schiebereinheit zusetzt.



1. Schrauben **1** rechts und links abschrauben.
2. Behälter **2** entfernen.
3. Vier seitliche Schrauben abschrauben.
4. Abdeckblech **5** entfernen.
5. Schraube **6** abschrauben und Rührwerk **4** entfernen.
6. Muttern **3** abschrauben.
7. Behälteraufnahme ausbauen und Durchflussplatten entfernen.
8. Schiebereinheit mit Besen oder Druckluft reinigen.

Bei aggressivem Streugut, regelmäßig Motor ausbauen, reinigen und an Wellenausgang mit Fett oder Kupferpaste füllen.

6.2 Reinigung

Der Behälter kann durch die Restentleerung nahezu entleert werden.

1. Behälter abschrauben.
2. Streuer und Behälter mit einem Besen reinigen.

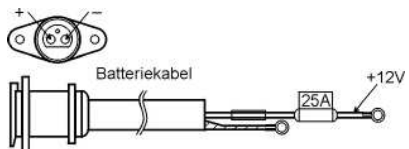
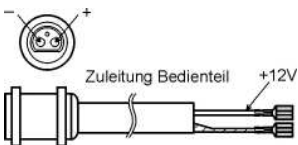
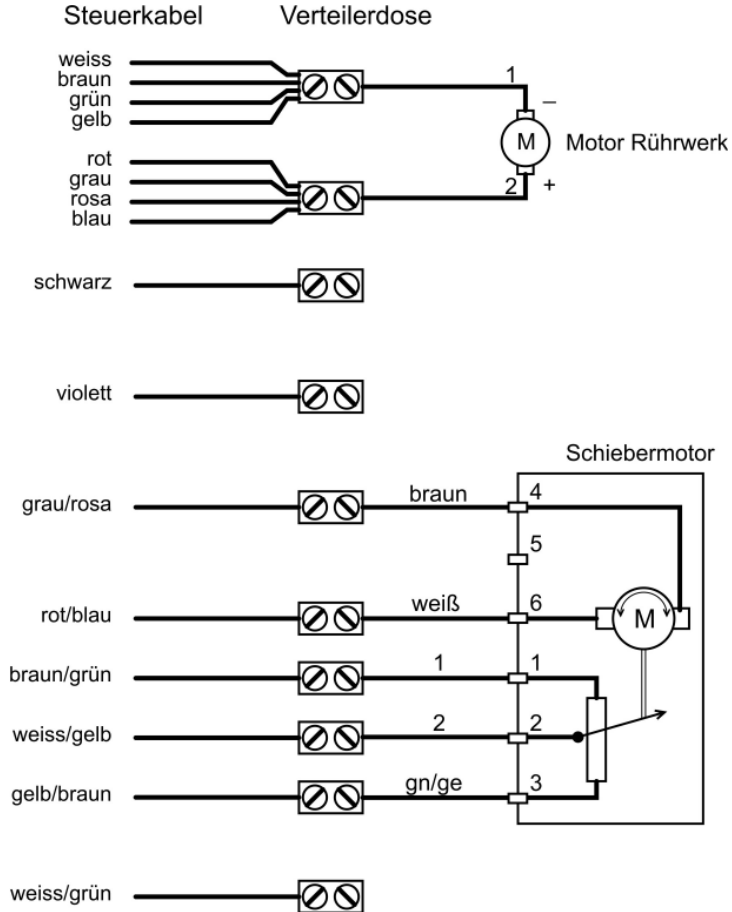
7 Anhang

7.1 EG Konformitätserklärung

 	<p>Wir,</p> <p>LEHNER Agrar GmbH Häuslesäcker 5-9 D-89198 Westerstetten Tel.: (+49) 07348 95 96 - 0 Fax: (+49) 07348 95 96 - 40 www.lehner.eu info@lehner.eu</p> <p>erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt 12 Volt Streuer VINERO® den folgenden Richtlinien entspricht: Maschinenrichtlinie 98/37/EG, Niederspannungrichtlinie 73/23 EWG, EMV-Richtlinie 89/336/EWG, EG-Richtlinie 93/68/EWG, sowie den anderen einschlägigen EG-Richtlinien.</p> <p>Westerstetten, 01.03.2007</p> <p></p>
--	--

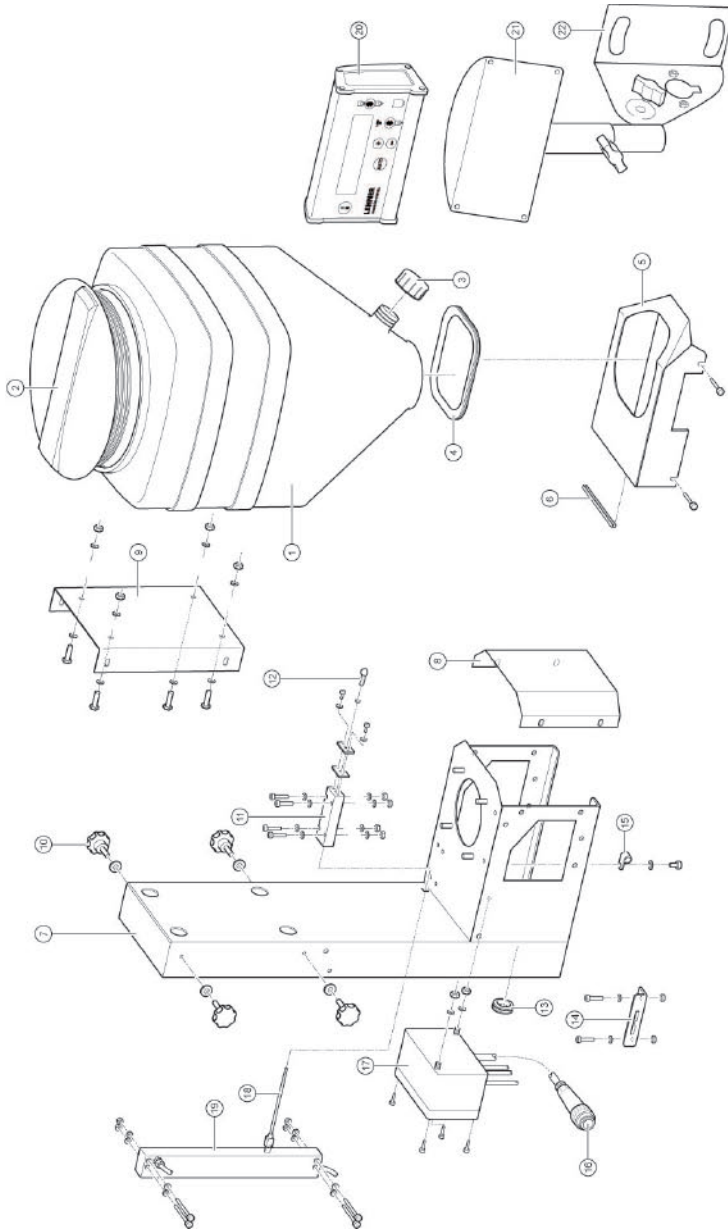
7 Anhang

7.2 Belegungsplan Verteilerkasten



7 Anhang

7.3 Ersatzteilliste

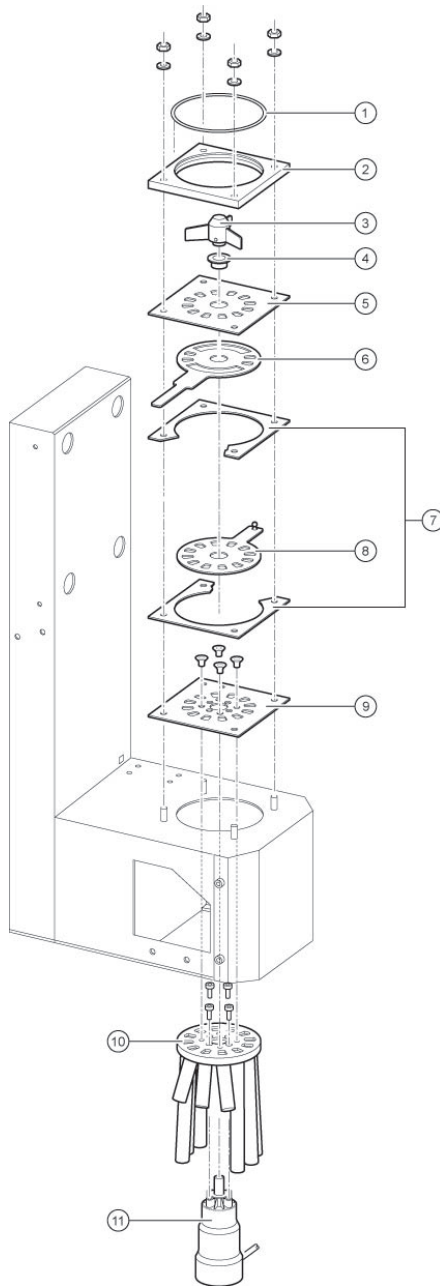


7 Anhang

Stückliste VINERO

	Bezeichnung	Menge	Material	Größe
1.	Vorratsbehälter		1 Kunststoff	70/100/170 ltr
2.	Verschlussdeckel		1 Kunststoff	
3.	Auslaufdeckel		1 Kunststoff	
4.	Kantenschutz mit Polster f. Behälter		1 Kunststoff	
5.	Abdeckblech		1 VA	
6.	Kantenschutz mit Polster		1 Kunststoff	
7.	Stahlrahmen		1 VA	
8.	Frontblech		1 VA	
9.	Behälterwinkel		1 VA	100/170 ltr.
10.	Rändelschraube		4 Kunstst./VA	M 8/15
11.	Kettenführung		1 Kunststoff	
12.	Kugelgelenkkopf		1 Kunststoff	links Gewinde
13.	Gummitülle		1 Kunststoff	
14.	Verstellschieberführung		1 VA	
15.	Kunststoffschelle		1 Kunststoff	
16.	Steuerkabel mit Stecker		1	6/11 Meter
17.	Verteilerbox		1 Kunststoff	
18.	Schubstange		1 VA	
19.	Kettenmotor		1	
20.	Steuerpult		1	
21.	Halterung Oberteil		1 Stahl	
22.	Halterung Unterteil		Stahl	

7 Anhang



7 Anhang

Stückliste Schiebereinheit VINERO

1.	Behälterdichtung	1 Gummi	140
2.	Behälteraufnahme	1 Kunststoff	150/150/15
3.	Rührwerk	1 VA	
4.	Führungsbuchse Schieber	1 Kunststoff	
5.	Dosierplatte	1 VA	2mm
6.	Verstellschieber	1 VA	2mm
7.	Schieberführung	2 VA	2,5mm
8.	Dosierschieber	1 VA	2mm
9.	Grundplatte	1 VA	4mm
10.	Rohrplatte	1 Kunststoff	
11.	Antriebsmotor	1	

7 Anhang

7.4 Fehlerdiagnose

Fehlerdiagnose LEHNER VINERO <small>Stand: 07/2008</small>	
Die nachstehenden Ausführungen sollen Ihnen helfen, kleine Probleme selbst beheben zu können. Im Bedarfsfall rufen Sie uns direkt an. Wir helfen Ihnen gerne.	
Problem	Ursache
Problem	Behebung
Keine Anzeige im Display	Es wurde + und - vertauscht oder Sicherung kaputt
Rührwerk dreht nicht durch	Fremdkörper am Rührwerk
Rührwerk dreht nicht durch	keine oder zu schwache Stromversorgung
Keine S-Kalib.	Referenzfahrt konnte nicht durchgeführt werden
Rührwerk erreicht eingestellte Drehzahl nicht	Fremdkörper am Rührwerk, Belastung zu groß oder Stromversorgung zu schwach
Schieber klemmt	Streuut oder Schmutz hat sich zwischen den Schieberplatten verklummt
Anzeige im Display: Blockade Rührwerk	Rührwerk dreht nicht; hat nach 10 Versuchen abgeschaltet evtl. Material zu stark verdichtet oder Fremdkörper im Weg.
Anzeige im Display: Schieb n. auf	Schieber konnte beim Öffnen nicht auf Position gehen
Anzeige im Display: Schieb n. zu	Schieber konnte beim Schließen nicht auf Position gehen
Im Display wird immer wieder die Version gezeigt.	Sicherung oxidiert, Wackelkontakt.
Schieber öffnet nicht, obwohl keine Fehlermeldung im Display angezeigt wird.	Mechanische Beschädigung Schiebermechanik
Anzeige im Display: Verbindung Str.	Stecker vom Steuerpult zum Streuer nicht eingesteckt oder Leitungsschaden
Leermelder reagiert nicht	Leermelder zu tief eingestellt
Vorgewendemanager schließt beim Ablassen der Hydraulik den Schieber und öffnet beim Heben	Signal falsch angelegt
Vorgewendemanager schließt unzuverlässig	Abstand Sensor zu Magnetgeber zu groß
	Leermelder justieren, siehe Punkt 4.6
	Signal drehen. Siehe Punkt EHR Signal
	Abstand überprüfen, max. 10 mm.
	Stecherverbindungen und Leitungen überprüfen
	Schiebermotor und Übertragungsmechanik überprüfen
	Kontakte und Sicherung überprüfen
	Schiebermechanik auf Fremdkörper prüfen oder Referenzfahrt machen; siehe Punkt Referenzfahrt Schieber
	Schieber auf Verschmutzung prüfen, oder Referenzfahrt machen; siehe Punkt Referenzfahrt des Schiebers, Kabel nicht eingesteckt, Motor defekt
	Rührwerk prüfen, Rührfingerkontrolle, siehe Punkt 3.7 Stromversorgung prüfen
	Schieber reinigen
	Rührwerk prüfen, evtl. erneuter Startversuch

7 Anhang

7.5 Streutabellen

Rotklee		Mit Betätigen des Schiebers Stoppuhr aktiviert und nach Ablauf der Zeitdauer geschlossen!!													
Zeitdauer offen:		g/min	Schlauch Nummer												
Schieber		Ø pro Schlauch	g/min	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		Ø Gesamt	g/min												
V 1	20	318,4	3821	355	385	371	345	348	296	270	281	286	311	267	292
V 2	19	278,2	3339	335	386	372	344	371	313	281	287	293	310	262	290
V 1	18	245,1	2942	296	341	328	308	306	264	230	243	250	273	222	245
V 2	17	209,9	2519	306	343	336	324	299	269	236	249	256	274	229	250
V 1	16	165,0	1980	255	305	289	276	263	237	192	218	225	237	184	209
V 2	15	129,3	1552	265	309	301	283	285	247	203	223	232	246	188	211
V 1	14	86,4	1037	219	270	260	246	241	207	167	190	194	206	147	168
V 2	13	71,3	855	223	271	263	247	239	204	164	187	192	208	148	176
V 1	12	45,5	546	175	233	222	201	179	156	117	147	156	171	108	132
V 2	11	23,0	276	168	222	215	200	180	159	122	149	153	165	104	126
V 1	10	8,3	100	117	189	179	167	146	122	90	118	122	132	68	82
V 2	9			127	191	185	168	146	122	88	119	125	137	74	90
V 1	8			95	166	153	139	108	89	59	94	98	108	50	64
V 2	7			55	121	110	100	68	57	37	70	76	88	31	37
V 1	6			62	134	121	104	66	53	30	62	67	84	29	40
V 2	5			62	135	125	106	65	53	31	62	64	83	30	42
V 1	4			33	105	94	82	37	28	18	33	38	53	15	19
V 2	3			29	103	90	80	40	30	14	34	37	51	12	17
V 1	2			8	71	61	48	15	11	6	10	11	21	4	6
V 2	1			12	73	62	47	16	9	6	10	10	24	4	7
V 1	0			2	36	28	15	4	1	1	1	1	3	1	1
V 2	0			6	39	31	15	2	1	1	1	1	5	1	3
V 1 = 1. Versuch															
V 2 = 2. Versuch															
Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.										© LEHNER					

7 Anhang

Weißklee		Mit Betätigen des Schießers Stoppuhr aktiviert und nach Ablauf der Zeitdauer geschlossen!!												
Zeitdauer offen:		g/min	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schieber	Ø pro Schlauch	g/min	Schlauch Nummer											
		Ø Gesamt												
V 1	20	354,3	369	423	411	386	373	339	311	318	319	352	302	323
V 2			364	429	415	390	379	346	322	326	320	360	302	323
V 1	19	310,0	326	377	363	336	322	292	272	274	279	310	264	282
V 2			319	380	371	346	335	304	272	282	277	321	262	283
V 1	18	270,4	292	342	328	303	289	260	228	238	248	270	223	246
V 2			284	335	323	303	284	256	227	238	235	273	223	242
V 1	17	237,4	255	295	291	268	249	223	195	208	223	241	188	211
V 2			253	305	289	268	253	226	195	206	220	241	189	206
V 1	16	195,5	210	259	244	228	195	174	152	173	183	199	154	174
V 2			208	261	248	228	195	176	152	173	183	199	150	173
V 1	15	153,6	1844	110	225	209	111	165	148	124	141	150	168	114
V 2			167	222	209	185	154	134	115	140	148	163	118	136
V 1	14	124,8	124	190	179	94	132	117	95	112	123	132	86	101
V 2			124	192	183	91	135	119	98	115	123	140	88	102
V 1	13	100,7	92	159	148	136	98	83	69	87	93	107	59	72
V 2			92	161	151	135	102	85	69	88	92	107	59	72
V 1	12	71,3	55	131	119	107	67	53	39	60	66	79	33	44
V 2			58	133	122	105	68	55	40	60	65	79	32	42
V 1	11	39,7	28	97	88	73	37	24	14	23	30	47	9	17
V 2			28	98	85	54	32	22	14	27	29	47	11	19
V 1	10	17,8	10	68	58	37	9	4	3	2	2	16	1	4
V 2			7	66	56	39	11	6	1	7	2	16	1	2
V 1 = 1. Versuch														
V 2 = 2. Versuch														
Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.														
											© LEHNER			

7 Anhang

Phacelia		Mit Betätigten des Schießers Stoppuhr aktiviert und nach Ablauf der Zeitdauer geschlossen!!											
Zeitdauer offen:		Schlauch Nummer											
	g/min	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schieber	Ø pro Schlauch	g/min											
	Ø Gesamt												
V 1	38	543	558	274	553	378	548	540	542	555	562	536	523
V 2		539	555	253	558	433	547	542	538	562	554	538	528
V 1	36	540	549	164	549	397	552	547	537	555	549	535	528
V 2		544	551	185	536	416	548	537	540	560	546	544	520
V 1	34	537	538	123	536	383	537	537	518	544	545	531	505
V 2		531	539	135	529	553	538	363	514	538	511	504	497
V 1	32	437	525	517	485	512	493	483	465	490	510	475	485
V 2		481	521	514	490	518	501	491	464	494	520	418	455
V 1	30	416	469	452	408	432	411	394	338	382	426	206	353
V 2		509	470	450	391	426	400	386	313	383	414	192	364
V 1	28	331	409	351	319	343	329	306	241	280	332	147	275
V 2		326	408	365	328	341	340	310	247	291	335	144	260
V 1	26	180	279	277	270	287	272	205	216	228	240	156	160
V 2		189	285	280	267	279	257	206	207	212	227	181	176
V 1	24	168	230	220	197	202	193	177	146	165	181	129	134
V 2		141	205	203	190	170	182	168	143	153	164	108	120
V 1	22	84	166	160	140	124	125	97	94	97	117	67	82
V 2		79	166	164	137	130	137	104	94	100	116	71	81
V 1	20	59	130	122	109	91	100	74	73	75	86	48	55
V 2		58	130	120	102	107	94	76	64	73	82	46	54
V 1	18	25	67	59	44	43	38	31	29	37	42	16	20
V 2		27	69	60	51	48	36	29	35	35	44	15	21
V 1	16	22	62	59	50	32	22	17	26	33	38	14	18
V 2		17	52	50	45	33	23	22	25	32	34	11	14
V 1	14	8	39	34	33	13	8	7	13	2	16	4	6
V 2		5	20	18	17	7	4	3	8	9	6	2	3
V 1 = 1. Versuch													
V 2 = 2. Versuch													
Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.												© LEHNER	

7 Anhang

Ölrettich		Mit Betätigen des Schiebers Stoppuhr aktiviert und nach Ablauf der Zeitdauer geschlossen!!											
Zeitdauer offen:													
	g/min	Schlauch Nummer											
Schieber	Ø pro Schlauch	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Ø Gesamt	g/min											
V 1	38	816	843	874	854	837	840	842	814	818	810	808	818
V 2		728	850	870	862	857	848	852	818	835	807	811	825
V 1	36	9824	836	805	853	833	840	833	824	800	802	790	804
V 2		802	834	862	848	841	836	828	789	803	797	794	795
V 1	34	9105	768	793	789	755	799	780	737	728	741	747	722
V 2		769	803	801	770	792	762	766	732	739	744	724	712
V 1	32	7877	694	730	709	653	696	656	610	609	645	647	637
V 2		692	725	708	640	697	624	597	596	631	654	634	652
V 1	30	6352	586	637	588	548	525	488	486	426	511	553	519
V 2		575	621	424	562	573	515	516	414	508	514	523	545
V 1	28	5062	489	547	133	447	504	448	434	339	426	449	403
V 2		474	536	381	454	480	344	422	364	380	395	395	431
V 1	26	3966	392	417	366	361	385	340	316	243	296	320	287
V 2		373	441	396	342	363	327	308	254	235	339	277	235
V 1	24	2720	248	311	271	230	291	258	266	124	196	221	166
V 2		248	290	284	240	280	198	215	139	166	223	169	202
V 1	22	1616	123	170	124	109	134	120	104	67	101	116	80
V 2		169	216	227	160	218	158	140	81	110	161	104	141
V 1	20	1123	102	169	123	97	124	93	72	44	59	88	60
V 2		100	170	114	96	135	90	74	56	65	94	64	79
V 1	18	48,7	585	47	93	71	53	67	46	38	21	26	43
V 2		57	97	82	34	66	54	38	25	24	48	35	38
V 1	16	20,5	246	24	50	49	10	23	7	18	7	8	25
V 2		27	56	38	25	12	5	7	11	9	24	7	21
V 1	14	6,7	80	6	7	14	2	3	2	3	1	13	6
V 2		11	21	6	5	3	2	2	1	2	3	5	10
V 1 = 1. Versuch													
V 2 = 2. Versuch													
Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.		© LEHNER											

7 Anhang

Gelbsenf		Mit Betätigen des Schießers Stoppuhr aktiviert und nach Ablauf der Zeitdauer geschlossen!!												
Zeitdauer offen:		Schlauch Nummer												
	g/min	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Schieber	Ø pro Schlauch	g/min												
	Ø Gesamt													
V 1	38	1041,8	1032	1046	1068	1068	1076	1044	1048	1020	1046	1040	1020	1018
V 2			1016	1048	1062	1060	1084	1064	1036	1036	1016	1034	1038	1008
V 1	36	1000,9	12011	1016	1034	1056	1040	1046	1024	1018	935	972	968	966
V 2			1016	1028	1050	1022	1054	1028	978	938	954	970	962	966
V 1	34	882,1	10586	946	938	909	816	883	917	867	848	849	887	866
V 2			944	938	910	814	922	901	852	849	858	895	872	838
V 1	32	790,3	9484	827	846	835	775	862	835	739	726	745	815	746
V 2			820	842	833	782	809	804	736	711	755	816	773	771
V 1	30	635,4	7625	682	731	702	632	742	660	599	519	531	633	604
V 2			680	723	713	631	718	636	579	512	567	629	605	609
V 1	28	528,7	6344	565	618	574	532	618	528	444	474	486	517	490
V 2			549	604	592	534	594	512	502	474	481	528	488	492
V 1	26	418,2	5019	444	506	464	434	502	410	386	328	357	442	372
V 2			448	483	455	413	488	403	396	368	370	419	374	387
V 1	24	317,8	3813	350	369	459	331	402	312	271	248	264	324	262
V 2			354	398	348	322	402	326	280	226	252	292	267	288
V 1	22	240,3	2883	260	321	277	238	310	237	214	194	191	221	184
V 2			263	307	290	240	308	238	219	189	223	226	187	216
V 1	20	168,7	2025	192	228	195	165	218	165	144	121	153	167	121
V 2			183	245	210	164	222	170	137	118	141	180	123	146
V 1	18	94,1	1130	108	171	137	121	129	99	76	72	63	121	69
V 2			85	134	114	84	86	69	58	59	85	102	59	73
V 1	16	63,1	757	61	122	92	71	68	58	43	32	52	65	36
V 2			62	118	95	74	73	57	42	38	50	71	39	45
V 1	14	22,1	265	31	67	51	37	30	23	15	13	17	34	17
V 2			16	37	26	17	13	9	7	6	6	19	8	9
V 1	12	3,4	41	8	35	18	4	5	1	1	0	0	4	1
V 1 = 1. Versuch														
V 2 = 2. Versuch														
Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.														
												© LEHNER		

7 Anhang

Bellmix Mulchgras 600																
Zeitdauer öffnen:																
Mit Betätigen des Schiebers Stoppuhr aktiviert und nach Ablauf der Zeitdauer geschlossen!!!																
Schieber	Ø pro Schlauch	g/min	g/min	Ø Gesamt	Schlauch Nummer											
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
V 1	38	169,1		2030	170	167	166	161	172	164	174	171	171	166	165	160
V 2					181	163	176	174	175	171	184	173	176	172	129	178
V 1	36	169,0		2028	171	172	179	176	174	176	180	179	185	164	126	160
V 2					174	170	182	146	163	176	179	177	175	169	131	171
V 1	34	168,9		2027	172	173	174	174	161	172	177	167	177	170	136	169
V 2					172	174	190	129	168	182	184	166	177	180	140	170
V 1	32	152,0		1824	172	165	180	170	166	161	164	177	186	83	131	148
V 2					178	69	105	169	143	155	164	168	145	156	121	171
V 1	30	108,2		1299	164	8	95	111	79	128	124	94	49	154	94	154
V 2					154	24	159	61	95	130	138	162	28	136	104	152
V 1	28	71,3		856	84	20	117	73	4	74	77	100	29	72	67	57
V 2					93	17	108	39	90	98	79	66	51	117	75	104
V 1	26	40,3		484	43	12	26	30	50	48	52	20	52	51	39	45
V 2					54	17	17	32	52	50	48	40	35	61	41	53
V 1	24	20,5		247	27	5	23	5	29	31	27	16	9	35	25	24
V 2					30	7	8	8	29	25	18	20	17	29	16	30
V 1	22	10,2		122	12	4	4	2	16	15	17	7	5	13	11	14
V 2					15	5	6	4	14	18	18	3	7	8	10	16
V 1	20	4,8		58	8	3	1	2	4	7	7	1	3	7	6	8
V 2					8	1	1	2	7	6	5	7	3	4	6	9
V 1	18	2,4		29	2	2	1	1	4	1	4	2	2	1	4	6
V 2					4	1	1	1	3	3	3	2	0	3	2	4
V 1	16	0,9		11	0	1	1	1	2	1	2	0	0	0	1	3
V 2					1	0	1	0	1	2	1	1	0	0	0	2
V 1 = 1. Versuch																
V 2 = 2. Versuch																
Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.																
Das Fliessverhalten von Grassamen wird durch äußere Einflüsse wie																
Wassergehalt - Luftfeuchtigkeit erheblich beeinflusst.																
											© LEHNER					

7 Anhang

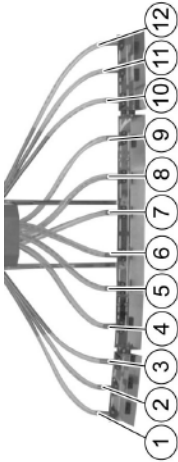
Bellmix Mulchgras 500																
Zeitdauer öffnen:																
Mit Betätigen des Schiebers Stoppuhr aktiviert und nach Ablauf der Zeitdauer geschlossen!!																
Schlauch Nummer																
Schieber	Ø pro Schlauch	g/min	g/min	Ø Gesamt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
V 1	38	173,0		2076	175	174	166	157	172	165	171	176	177	180	163	170
V 2					172	175	178	157	180	168	178	180	181	184	173	180
V 1	36	176,2		2114	159	171	175	167	175	166	183	178	188	187	167	174
V 2					175	176	184	158	180	175	190	169	187	190	173	181
V 1	34	175,2		2103	177	168	182	173	148	177	196	154	191	181	177	182
V 2					176	170	185	162	158	176	190	154	183	179	186	180
V 1	32	166,0		1992	173	143	183	130	164	159	185	144	184	177	185	167
V 2					169	145	168	132	160	174	180	156	185	177	176	168
V 1	30	148,3		1779	160	154	161	107	134	166	160	135	164	173	160	156
V 2					140	166	148	124	108	149	151	126	150	174	154	138
V 1	28	111,5		1339	96	106	124	117	103	130	157	89	125	131	120	36
V 2					75	119	129	38	158	126	135	114	144	147	112	46
V 1	26	67,9		815	39	66	64	60	79	95	82	79	107	46	73	36
V 2					65	45	48	87	46	103	93	109	99	8	71	30
V 1	24	30,7		369	33	3	14	21	33	53	43	57	33	26	30	13
V 2					36	6	19	18	58	42	58	23	51	20	34	13
V 1	22	21,7		260	21	7	10	9	21	29	32	29	37	32	17	8
V 2					18	2	9	9	24	36	34	32	34	33	29	8
V 1	20	9,5		114	11	6	4	4	4	22	6	15	4	10	11	5
V 2					14	5	4	4	8	15	23	18	5	11	11	7
V 1	18	5,3		63	6	3	4	1	7	8	5	6	4	9	8	4
V 2					10	2	2	2	4	7	6	4	5	5	9	5
V 1	16	1,4		17	5	0	0	0	1	1	1	2	2	1	1	2
V 2					2	0	1	0	2	1	2	3	1	1	3	1
V 1 = 1. Versuch																
V 2 = 2. Versuch																
Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.																
Das Flussverhalten von Grassamen wird durch äußere Einflüsse wie																
Wassergehalt - Luftfeuchtigkeit erheblich beeinflusst.																
© LEHNER																

7 Anhang

7.6 Schiebereinstellungen

Version mit 12 Schläuchen

Anzahl der geöffneten Schläuche in Stellung A : 12 (Ausnahme: Schieber 81035)



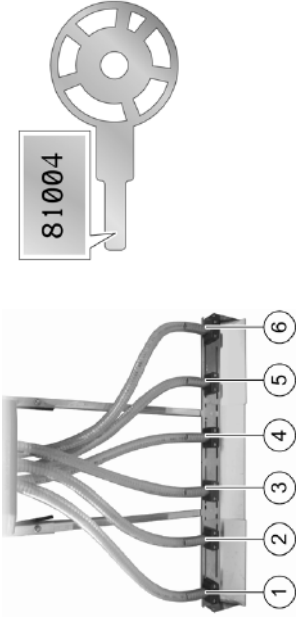
Anzahl der geöffneten Schläuche in Stellung B	Geöffneter Schlauch												Schiebernummer
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
2	■												81006
4		■											81003
6			■										80986
6				■									81007
6					■								81008
6						■							81035
Stellung A: 6							■						
8								■					80987
10									■				81001

■ = Schlauch geöffnet


7 Anhang

Version mit 6 Schläuchen

Anzahl der geöffneten Schläuche in Stellung A : 6



Anzahl der geöffneten Schläuche in Stellung B	Geöffneter Schlauch						Schiebernummer
	1	2	3	4	5	6	
1							
2							81004
4							80955

 = Schlauch geöffnet

Lehner Agrar GmbH

Häuslesäcker 5-9

D-89198 Westerstetten

Tel.: (+49) 07348 95 96 0

Fax: (+49) 07348 95 96 40

www.lehner.eu

info@lehner.eu